



Amt Crivitz Amt der Zukunft

Gemeinde Langen Brütz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV LaB GV 137/20 Datum: 04.03.2020 Status: öffentlich
Bestätigung der Wahl und Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers	
Fachbereich: Bürgeramt Sachbearbeiter/-in: Herr Wolpert	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Langen Brütz ()	15.04.2020

Sachverhaltsdarstellung:

Durch Niederlegungswillen der damaligen Gemeindeführung zum 30.04.2019 musste diese neu gewählt werden. Da zum damaligen Zeitpunkt keine Kamerad sich zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers hat aufstellen lassen, war diese Funktion bis dato unbesetzt. Mit Bereitschaftserklärung des Kameraden Steve Erdmann diese Funktion zu besetzen wurde im Wege der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langen Brütz am 21.02.2020 die Wahl des stellv. Gemeindeführers einberufen. Herr Steve Erdmann erhielt im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit.

Herr Erdmann besitzt jedoch nicht die nach der Feuerwehrlaufbahn,- Dienstgrad- und Ausbildungsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (FwLaufbDgrAusbVO M-V) erforderliche Mindestausbildung zur Wählbarkeit und Bestellung in die Funktion des stellvertretenden Gemeindeführers einer Feuerwehr mit Grundausstattung. Da zur Besetzung der Funktion des stellv. Gemeindeführers jedoch keine geeignete Person zur Verfügung steht kann unter der Voraussetzung der Verpflichtung zur unmittelbaren Nachholung der erforderlichen Lehrgänge die Bewerbung zur Wahl zugelassen werden. Somit wird Herr Erdmann verpflichtet sowohl der erforderlichen Lehrgänge zur Wählbarkeit (Truppmann und Truppführer) sowie die zur Ausübung der Funktion erforderlichen Lehrgänge (Leiter einer Feuerwehr und Gruppenführer binnen 2 Jahre zu absolvieren.

Eine Beförderung in den Dienstgrad des Hautlöschmeister erfolgt daher erst nach erforderlichem Abschluss der Lehrgänge.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Wahlergebnis vom 21.02.2020 zu und beschließt, Herrn Steve Erdmann unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit in die gewählten Funktionen zu ernennen. Die Berufung ist mit der Verpflichtung zur Absovierung der notwendigen Lehrgänge verbunden.